

Wir stellen Ihnen vor:
Die KOSOZ



Dieser Text gibt Infos zu der
**Koordinierungs•stelle soziale Hilfen der
schleswig-holsteinischen Kreise.**

Das kurze Wort dafür ist:

KOSOZ

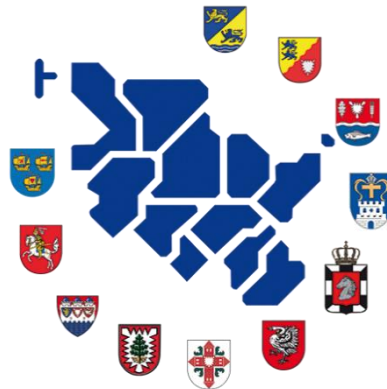
Im Text steht immer das kurze Wort KOSOZ.

Das ist kürzer und
das ist einfacher zu lesen.

Die KOSOZ ist auch ein Arbeit•geber.

Mit KOSOZ meinen wir auch die Mitarbeiter.

Das ist das **Zeichen** der KOSOZ:

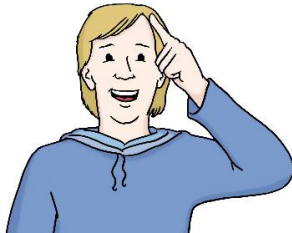
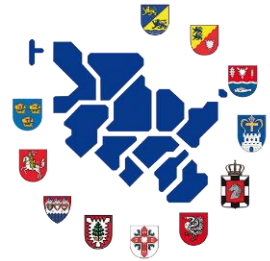


Im Text steht zum Beispiel:

- Was ist die KOSOZ?
- Was macht die KOSOZ?
- Was macht die KOSOZ für Menschen mit Behinderung?
- Warum gibt es die KOSOZ?



Wir stellen Ihnen vor:
Die KOSOZ



Was ist die KOSOZ?

Die KOSOZ arbeitet für die Kreise und die Städte in Schleswig-Holstein.

Kreise sind zum Beispiel:

- Dithmarschen
- Nordfriesland

Dort gibt es viele **Leistungs•angebote der Eingliederungs•hilfe.**

Eingliederungs•hilfe heißt Hilfe, damit Menschen mit Behinderung am Leben in der Gesellschaft teilhaben können.

Ein Leistungs•angebot ist zum Beispiel:

- eine Werkstatt für Menschen mit Behinderung
- eine Assistenz•leistung beim Wohnen

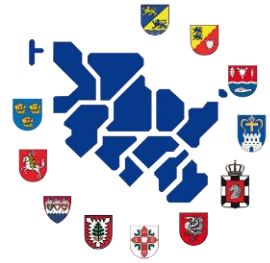
Politiker vom Bundesland Schleswig-Holstein

sagen:

Die Leistungs•angebote sollen gut sein und die Kreise und Städte sollen dafür sorgen.



Wir stellen Ihnen vor:
Die KOSOZ



Was macht die KOSOZ?

Die KOSOZ prüft die Leistungs•angebote.

Zum Beispiel:

- Arbeitet ein Leistungs•angebot gut?
- Kann man etwas besser machen?
- Sind die Mitarbeiter mit der Arbeit zufrieden?

Danach schreibt die KOSOZ einen Bericht.

Im Bericht steht:

Das Leistungs•angebot ist gut oder
das Leistungs•angebot ist **nicht** so gut.

Dann spricht die KOSOZ mit dem
Leistungs•angebot.

Die Mitarbeiter von dem Leistungs•angebot
bekommen Tipps:

- Das ist schon gut.
- Das muss noch besser werden.

Wenn etwas **nicht** gut war,
muss das Leistungs•angebot das besser machen.

Sie dürfen den Bericht auch lesen.

Wenn Sie den Bericht nicht verstehen,
bekommen Sie Hilfe von der KOSOZ oder von dem
Leistungs•angebot.

Wir stellen Ihnen vor:
Die KOSOZ



Warum prüft die KOSOZ Leistungs•angebote?

Leistungs•angebote sollen gute Arbeit machen.

Denn:

- Leistungs•angebote sollen Menschen helfen
- Leistungs•angebote bekommen Geld für ihre Arbeit

Die KOSOZ darf Leistungs•angebote prüfen.

Das steht im Gesetz.

Im Gesetz stehen auch Regeln und Pflichten.

Daran müssen sich Leistungs•angebote halten.

Sonst müssen die Leistungs•angebote Geld zurückzahlen.



Wann prüft die KOSOZ Leistungs•angebote?

Die KOSOZ macht einen Termin.

Dann wissen die Mitarbeiter vom

Leistungs•angebot:

Bald kommt die KOSOZ zu uns.

Sie bekommen auch einen Brief.

Aber:

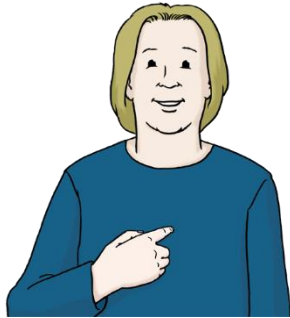
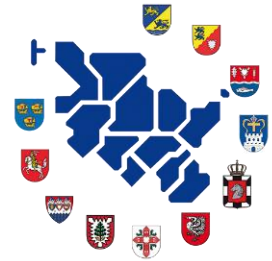
Die KOSOZ muss sich **nicht** immer anmelden.

Sie kann auch ohne Termin kommen.

Die KOSOZ muss dann einen Grund oder einen Anlass haben.

Zum Beispiel: Wenn sich Mitarbeiter beschweren.

Wir stellen Ihnen vor:
Die KOSOZ



Das nennt man:
Anlass•bezogene Prüfung

Wie können Sie bei der Prüfung mitwirken?

Auch **Sie** können helfen.

Sie können an der Prüfung teilnehmen
und bei Gesprächen dabei sein.

Zum Beispiel:

- Gespräche am Anfang der Prüfung
- Anschauen der Räume für alle
- Gespräche am Ende der Prüfung

Und die KOSOZ spricht zum Beispiel mit:

- dem Werkstatt•rat
- dem Bewohner•beirat

Und die KOSOZ fragt Menschen mit Behinderung:

- Was ist gut in dem Leistungs•angebot?
- Was ist **nicht** so gut in dem Leistungs•angebot?
- Was kann das Leistungs•angebot besser machen?

Sie helfen der KOSOZ mit Ihren Antworten.

Und Sie helfen auch dem Leistungs•angebot.

Sie sollen das Ergebnis der Prüfung kennen.

Darum fragen wir Sie am Ende der Prüfung:

Wie sollen wir allen vom Ergebnis berichten?

